

**Zeitschrift:** Mémoires de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles.  
Géologie et géographie = Mitteilungen der Naturforschenden  
Gesellschaft in Freiburg. Geologie und Geographie

**Herausgeber:** Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles

**Band:** 11 (1932-1941)

**Heft:** 2: Morphologische Untersuchungen im Goms

**Artikel:** Morphologische Untersuchungen im Goms

**Autor:** Bögli, Alfred

**Anhang**

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-307160>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

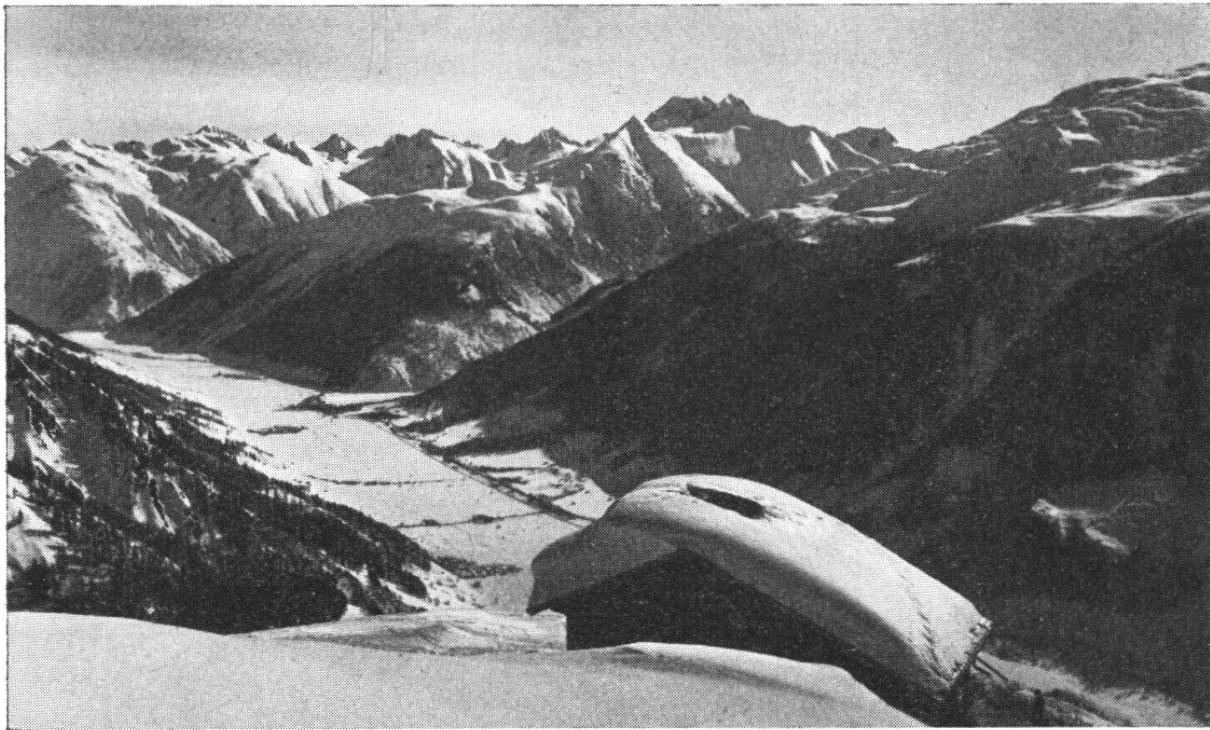


Bild 1. Blick von der Galmihornhütte gegen das Blasenhornmassiv. In der Tiefe liegt die Stauebene hinter dem Münsterfeld, rechts die Sackung vom Holzji.  
Die beleuchteten Flächen über der Waldgrenze sind präglaciale Talreste.  
Beh. bew. am 17. IX. 1940 gem. BRB vom 3. X. 1939.  
(Phot. E. Gyger Adelboden).



Bild 2. Terrassen rezenter Talböden an der Rhone bei Blitzingen-Bodmen.  
Im Mittelgrund links Ritzingerfeld und Ritzingen. Im Hintergrund der Galenstock.  
Beh. bew. am 17. IX. 1940 gem. BRB vom 3. X. 1939.  
(Phot. E. Gyger, Adelboden).



Bild 3. Pliocene Talreste am Ernergalen (Schafboden bis Scherm). Reste des Günztroges bei P. 1902,7 links und Figelalpen rechts des rezenten Anrisses des Rufibaches. Im Hintergrund das Faulhorn (Mitte) und der Schweifengrat.  
Beh. bew. am 17. IX. 1940 gem. BRB  
vom 3. X. 1939.



Bild 4. Das Merezbachthal, ein Talboden aus dem 1. Interglacial. Dahinter der Merezbachschiefe. Links die präglaciale Gehängereste der Moosmatten; darüber das Brudelhorn.  
Beh. bew. am 17. IX. 1940 gem. BRB  
vom 3. X. 1939.



Bild 5. Blick vom Südwestgrat des Pizzo Gallina südwestwärts. Der Griesgletscher auf der pliocänen Hochfläche. Rechts des Gletschers Griespass und Bettelmatthorn, links Faulhorn und Ritzhörner. Im Hintergrund Rothorn und Blinnenhorn. Rechts pliocäne Gehängereste auf den Stillgalen.  
Beh. bew. am 17. IX. 1940 gem. BRB  
vom 3. X. 1939.



Bild 6. Talschluss im Münstigertal.  
Über dem Absturz (vorn) präglaciale Talrest.  
Weiter hinten die verkarten pliocänen  
Oberflächenreste.  
Beh. bew. am 17. IX. 1940 gem. BRB  
vom 3. X. 1939.

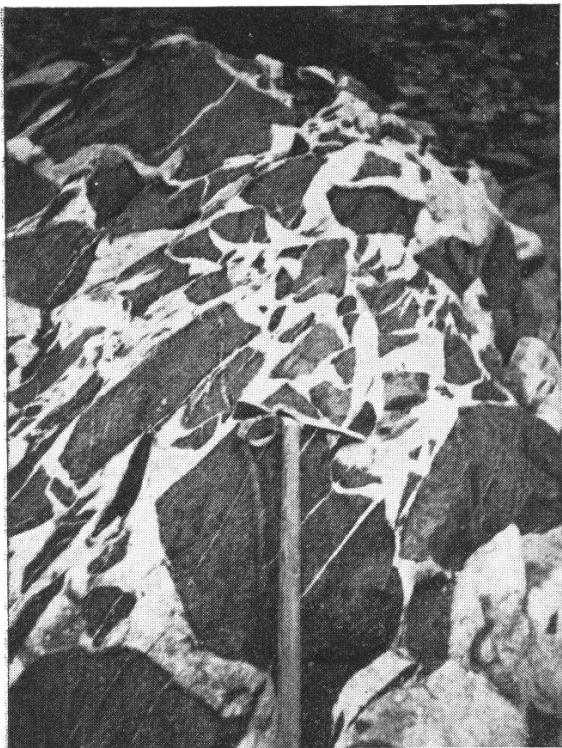


Bild. 7. Basische Gesteine auf den «Vorderen Rossen». Westlicher Teil der 1. Zone. Dunkel: basischer Hornblendeplagioklasgneis; hellgrau: grimselgneisähnlicher Augengneis; weiss: südlicher Aaregranit (aplitisch).

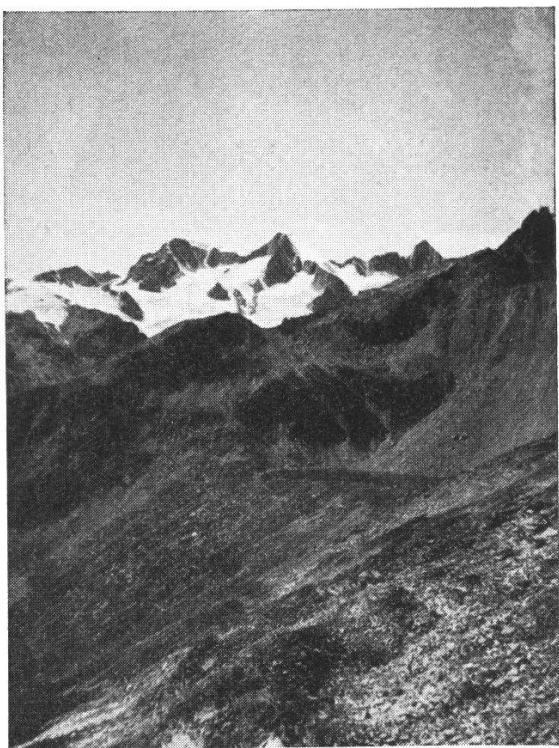


Bild 8. Trützisee und Galmihörner.  
Rechts, über dem See, die moränenbedeckte Karwand unter dem Löffelhorndoppelkar.  
Beh. bew. am 17. IX. 1940  
gem. BRB vom 3. X. 1939.



Bild 9. Ernen mit Blick gegen das Setzenhorn. Der bewaldete Rücken ist die Fortsetzung der Terrasse von Bellwald. Sie stammt aus dem 1. Interglacial. Über der Waldgrenze liegt die präglaciale Terrasse von Richinen. Die obersten Verflachungen sind pliocänen Alters.  
Beh. bew. am 17. IX. 1940 gem. BRB vom 3. X. 1939.  
(Phot. E. Gyger, Adelboden).



Bild 10. Ausbruchsnische und Schuttkegel der Münsterlau. Links vorn Münster und die Kapelle des Biel, im Hintergrund der Löffelhornsüdgipfel.

Beh. bew. am 17. IX. 1940 gem. BRB vom 3. X. 1939.

(Phot. E. Gyger, Adelboden).



Bild 11. Das Münsterfeld und die dahinter liegende Stauebene von Ulrichen. Im Mittelgrund rechts Eingang ins Äginatal und präglaciale Terrassen der Blasenalp.

In der Fortsetzung des Haupttales das Längstal.

Beh. bew. am 17. IX. 1940 gem. BRB vom 3. X. 1939.

(Phot. E. Gyger, Adelboden).